|  |  |
| --- | --- |
| **Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)** ☐AM ☐A1 ☐A2 ☐A ☐B ☐BE ☐T ☐L ☐C1 ☐C1E ☐C ☐CE ☐D1 ☐D1E ☐D ☐DE  |  Führerschein-Nr. (wird von Behörde ausgefüllt)  |
|  © Stadt Augsburg   |
| Geburtsdatum  |   |  |
| Familienname  |   |  |
| Vorname  |   |  |
| Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen)  |   |  |
| Geburtsort (ggf. Kreis)  |   |  |
| Anschrift **Hauptwohnsitz** (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)  |   |  |
| Telefon  |   |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ich beantrage die Erteilung o.g. Fahrerlaubnisklassen:**  |  | **Zusätzlich beantrage ich die Erteilung der:**  |
| ☐ Erstmalig (§21 FeV)  |   | ☐ Klasse B197  |
| ☐ zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis (§21 FeV)  |   | ☐ Automatik B78  |
| ☐ nach Versagung (§2 StVG) oder vorangegangener Entziehung (§20 FeV)  |   | ☐ Berufskraftfahrerqualifikation  |
| ☐ aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis (§§26 u. 27 FeV)   Ich bin im Besitz der Fahrerlaubnis folgender   |   |  (Schlüsselzahl 95)  |
|  **Klassen: erteilt am: Behörde:**  |  | **Vordruck-Nr./FS Nr.: Listen-Nr.:**  |

|  |
| --- |
| Ausbildung erfolgt durch Fahrschule:  |

**Körperliche oder geistige Mängel**

☐ habe ich nicht.

☐ habe ich folgende:

Ich trage im Straßenverkehr ☐eine Sehhilfe ☐keine Sehhilfe.

☐ Erklärung zum Prüfungsort (Begründung beifügen):

**Erklärung bei Ablegung einer Doppel-Klasse:**

☐ Ich möchte zuerst die Fahrerlaubnis der Klasse ablegen. Ich bitte um sofortige Ausstellung eines Kartenführerscheines nur für diese Klasse. Mir ist bekannt, dass ich die entstehenden zus. Kosten zu tragen habe (Erstellung von zwei Kartenführerscheinen erforderlich).

☐ Ich bitte um Ausstellung eines Kartenführerscheins für beide Klassen. Mir ist bekannt, dass ich den Führerschein somit erst erhalten kann, nachdem ich beide Fahrerlaubnisprüfungen mit Erfolg bestanden habe.

|  |
| --- |
| Eingangstempel der Behörde  |

**Mit dem Antrag sind folgende Unterlagen immer vorzulegen:**

☐ Personalausweis oder Reisepass

☐ Alle bisherigen Führerscheine

☐ 1 biometrisches Lichtbild - 35x45mm (nicht älter als ein Jahr)

**Zusätzliche Unterlagen klassenspezifisch:**

☐ Sehtestbescheinigung einer amtl.-anerkannten Sehteststelle bei Klasse AM, A1, A2, A, B, BE, L, T oder ein Zeugnis oder ein Gutachten nach §12 Abs. 4 oder ein Zeugnis nach §12 Abs. 5 FeV

☐ Bescheinigung oder Zeugnis über das Sehvermögen nach §12 Abs. 6 FeV bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E

☐ Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E ☐ Nachweis über Teilnahme an einer Schulung in Erster Hilfe

☐ Bescheinigung der Dienststelle als Nachweis über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis (§27 FeV)

☐ Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners (zus. Bei Klassen D, D1, DE, D1E) oder

 Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung (BfF) (zus. Bei Klassen D, D1, DE, D1E)

**Zusätzlich im gewerblichen Güterkraftverkehr oder Personenbeförderung (SZ95)**

☐ IHK-Bescheinigung über die (beschleunigte) Grundqualifikation gem. §4 BKrFQG i.V.m §1 u. 2 BKrFQV (für C-Klassen erst bei Erteilung ab dem 10.09.2009; für D-Klassen erst bei Erteilung ab dem 10.09.2008). oder

☐ Ausbildungsnachweis über den Abschluss einer Berufsausbildung in den Ausbildungsberufen „Berufskraftfahrer/in“ oder

 „Fachkraft Fahrbetrieb“ oder einer staatlich anerkannten Ausbildungsberuf, in dem vergleichbare Fertigkeiten und Kenntnisse zur Durchführung von Fahrten mit Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Straßen vermittelt werden. oder (falls o.g. nicht zutreffen)

☐ Weiterbildungsnachweis einer amtlich anerkannten Ausbildungsstätte gem. §5 BKrFQG i.V.m §4 BKrFQV

**Zusätzlich bei** **Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschine (Klasse T)**

Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Für diese Tätigkeit beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse T, zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h.

Name und Wohnort des Betriebsinhabers:

☐

Verwandter

☐

Nachbar

☐

Betriebsinhaber ist: ☐ Antragssteller

 ☐ Nachweis/Bestätigung

**Zusätzlich bei Fahrzeugkombinationen (Klasse CE – beschränkt)**

☐ Bescheinigung nach dem amtl. Muster über die ärztl. Untersuchung (nach Vollendung des 50. Lebensjahres)

☐ Bescheinigung oder Zeugnis über das Sehvermögen (nach Vollendung des 50. Lebensjahres)

 oder

☐ **Auf Erteilung der Klasse CE – beschränkt wird freiwillig verzichtet**

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild oder unvollständigen bzw. falschen Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Führerscheines aufkommen muss.

Der Antrag wird nach Ablauf eines Jahres als abgeschlossen behandelt. Eine Entscheidung über den endgültigen Abschluss bzw. die förmliche Ablehnung des Antrags behält sich die Fahrerlaubnisbehörde vor.

 **Erklärung über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klassen (§21 FeV):**

 Hiermit erkläre ich, in einem anderen Staat weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen noch eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene ausländische Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten

☐ Ich beantrage die Übersendung des Führerscheins mit Direktversand über die Bundesdruckerei nach Hause (zusätzlich 5 €)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum  |     | Unterschrift Antragsteller(in)  |

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

 Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubunis-

 Verordnung.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| ☐ **Einverständniserklärung des/der Erziehungsberechtigten (falls erforderlich)** Ich bin/Wir sind einverstanden, dass meine/unsere Tochter / mein/unser Sohn, die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse(n) beantragt.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|

|  |
| --- |
| Ort, Datum  |

 |

|  |
| --- |
| Unterschrift des Erziehungsberechtigten  |

 |

 |

 **I.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Die folgenden Unterlagen wurden**  | **Überprüft am**  | **Angefordert am**  |
| Auskunft aus dem FAER  |   |   |
| Auskunft aus dem ZFER  |   |   |
| Führungszeugnis (BZR)  |   |   |
| Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe  |   |   |
| Sehtestbescheinigung |   |   |
| Bescheinigung/Zeugnis über Sehvermögen |   |   |
| Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung (Anlage 5 FeV) |   |   |
| Bescheinigung über körperliche & geistige Eignung (Reaktionstest) |   |   |
| Nachweis über Besitz der Dienstfahrerlaubnis |   |   |
| Karteikartenabschrift der Dienstfahrerlaubnis |   |   |

1. **Eignungsprüfung**

Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen

☐ bestehen nicht

☐ bestehen aus folgenden Gründen

Ort, Datum

i. A.

1. **Die Eignungsprüfung ergab:**

☐ Eignungszweifel ausgeräumt, Antrag ist stattzugeben

☐ Eignungszweifel nicht ausgeräumt/bestätigt, Antrag ist abzulehnen

☐ Auflagen/Beschränkungen sind anzuordnen (siehe Beiblatt)

Datum, Unterschrift:

**IV.**

1

. Schlüsselzahlen:

* 1. Digitales Bestellverfahren zur Herstellung des EU-Kartenführescheins:

 Auftrag zur Herstellung erteilt am an die Bundesdruckerei GmbH – Berlin

, Führerschein

-

Nr.

 Führerschein der Klasse Herstellungsdatum

* 1. Umfang der Fahrerlaubnisprüfung

 ☐ theoretische und praktische Prüfung ☐ praktische Prüfung

 ☐ theoretische Prüfung (L) ☐ Prüfung mit öffentlich bestelltem und vereidigtem Dolmetscher

 ☐ theoretische Prüfung mit Bildschirm, mit Audio Unterstützung ☐ mündliche Prüfung ggf. mit Audio- Unterstützung

 Prüfung entfällt nach ☐ §27 FeV ☐ §§30/31 FeV ☐ § 20FeV ☐

 Mitteilung nach § 27 FeV über Versagung bei Dienstfahrerlaubnis an:

* 1. Prüfauftrag ☐ mit ☐ ohne Führerschein an die Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr,

 Abteilung/Außenstelle übersandt am:

* 1. **Erteilung der Fahrerlaubnis:**

Der Antragsteller hat die Befähigungsprüfung am bestanden. Nachdem der Führerschein noch nicht vorliegt, wird die Fahrerlaubnis ersatzweise durch eine befristete Prüfbescheinigung nach § 22 Abs. 4 FeV erteilt.

 Prüfbescheinigung gültig bis ausgehändigt am erhalten:

 Die Daten wurden an das Kraftfahrt-Bundesamt mitgeteilt.

 Die Fahrerlaubnis wird auf Probe erteilt. Tag des Ablaufs der Probezeit:

 Die Daten für das ZFER wurden an das KBA mitgeteilt am:

 Die Fahrerlaubnis Klasse(n) wurden dem Antragsteller ausgehändigt am :

 Führerschein erhalten:

 Die Fahrerlaubnis Klasse(n) wurden dem Antragsteller ausgehändigt am :

 Führerschein erhalten:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  **V.**  [ ]  Alter FS vernichtet/entwertet:  |   |   | ☐ Mitteilung an das ZFER  |
|  [ ]  Antrag abgeschlossen/Fristablauf:  [ ]  Antrag abgeschlossen /verzogen: ☐ EDV erledigt:  |   |   |  |

 ☐ Gesamt Kosten:

 Ort, Datum Unterschrift (Sachbearbeiter/in)